

Lernen: Nur für die Harten

Zweiter Bildungsweg: Warum noch in die Schule gehen? Das Abitur kann man am Computer bequem zu Hause machen

"Das Abitur ist mein größter Wunsch", sagt Antje Kosubek. Sie ist 33 Jahre alt und kommt ursprünglich aus Jena. Heute arbeitet die Thüringerin beim Deutschlandfunk in Köln und will nach drei Jahren, im Sommer 2008, das Abi in der Tasche haben. Auf dem herkömmlichen Abendgymnasium hätte Antje Kosubek keine Möglichkeit gehabt, die Hochschulreife nachzuholen. "Ich habe zwei Kinder, elf und drei Jahre alt. Die kann ich abends nicht allein lassen."



Seit September 2002 läuft in Nordrhein-Westfalen das Modellprojekt abitur-online.nrw. Das Reifezeugnis erhalten dort alle, die aus familiären oder beruflichen Gründen bisher die Abendschule nicht besuchen konnten. Anstatt an fünf Abenden muss man nur noch zweimal pro Woche die Schulbank drücken. Der größte Teil des Unterrichtsstoffes wird zu Hause im Selbststudium erarbeitet.

Keine leichte Aufgabe, meint Werner Hielen-Knabe, Koordinator des Abitur-Online-Lehrgangs am Abendgymnasium Köln: "Die Schüler müssen enorme Selbstdisziplin aufbringen." Die Abbrecherrate ist hoch. Die Hälfte macht Abitur, andere die Fachhochschulreife. "18 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit sind pro Woche nötig", sagt Antje Kosubek. "Ich bin oft ziemlich fertig. Aber es ist toll, wie man bei Differenzialrechnung und Biochemie zur Höchstform aufläuft."

Das Lernen zu Hause geht dann so: Jeder Online-Abi-Kandidat bekommt ein Passwort, mit dem er sich auf einer Internet-Plattform einloggt. Dort findet er seinen Lernplan für die gewählten Kurse. Über ein Forum können Fragen mit Lehrern oder Mitschülern geklärt werden. "Die Lehrer lesen die Hausaufgaben jedes Schülers und schicken sie korrigiert zurück", sagt Kosubek. "Über den E-Mail-Kontakt mit den Lehrern wird jeder individuell betreut."

Das Schul-Modell läuft sehr erfolgreich. Gabriele Cwik, Pressesprecherin im Ministerium für Schule und Weiterbildung in Düsseldorf ist optimistisch: "Die Testphase ist abgeschlossen. In Kürze übernehmen wir abitur-online.nrw in den regulären Schulbetrieb."

Doch nur die Harten kommen durch: "Wer die Zeit übersteht, wird mit Erfolg gekrönt", weiß Werner Hielen-Knabe. "Die Hälfte der Abiturienten schafft eine Eins vor dem Komma."

Die deutsche Bildungslandschaft ist im Aufbruch. Um so erstaunlicher, dass nur in wenigen anderen Ländern ähnliche Bestrebungen geplant sind. "Das nordrhein-westfälische Online-Abitur für Abendschüler ist noch einzigartig in Deutschland. Aber es ist zu hoffen, dass es sich überall durchsetzen wird", sagt Christian Stracke, Projektleiter von "Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland".

Die Idee, das Abitur von zu Hause aus zu machen, ist nicht neu. Private Schulen bieten das schon seit Jahren an. Doch der öffentliche Weg zum Abitur in NRW basiert auf einer neuen Methode und ist zudem noch kostenfrei. Ulrike Engel

Abi im Internet

Zehn Abendgymnasien in NRW bieten Abitur-Online an. Darunter in Bochum, Dortmund, Hagen, Köln, Münster und Paderborn. Die vollständige Liste der Weiterbildungsschulen gibts beim Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen: www.bildungsportal.nrw.de

Foto: Panthermedia/Ch. Fickinger

Quelle: http://www.prisma.de/thema.html?wid= 2007_04_lernen